

DIAKONIN IN VERTRETUNG

Auf Zeit im Team: Elisabeth Burmeister

Elisabeth Burmeister hat die Elternzeitvertretung für Diakonin Stephanie Witt übernommen. Beginnend mit dem 1. Juli wird sie Konfirmandenfreizeiten und die Hausgemeinde begleiten und im Team mitarbeiten.

Elisabeth kennt das MZ aus eigener Anschauung. Sie war Mitglied der Hausgemeinde 2003/04. Danach hat sie ein Gemeindepraktikum in der Stadtmission Bad Bergzabern gemacht und ist dann zur Ausbildung in Johanneum nach Wuppertal gegangen. 2009 wurde sie in den Dienst einer Gemeindepädagogin der Nordelbischen Kirche eingeseget. Dort hat sie bis jetzt gearbeitet.

Elisabeth freut sich sehr auf den Dienst im MZ. Sinngemäß antwortet sie auf die Frage, was sie am liebsten macht: "Mit Pubertierenden arbeiten, mit Mädchen, die richtig rumzicken." Auch dazu wird sie im MZ Gelegenheit bekommen.

Für den Start jedenfalls und ihre Zeit im team des MZ wünschen ihr alle Gottes reichen Segen.

"Gratulation" und "Sorry" zugleich.

Stephanie und Michael Witt haben am 5. April ihre Tochter Lotta Viktoria bekommen. Welch ein Geschenk! Gratulation an Euch und viele Segenswünsche für Euch als Familie.

Leider ist in den FMD-Impulsen ein Fehler passiert und wir haben einen falschen Namen veröffentlicht. Bitte entschuldigt das. Also: Das zauberhafte Mädchen heißt Lotta Viktoria!